© Gutzemberg

Phibo College 2015

Travemünde gehört wohl zu den schönsten Orten an der Ostsee. Kein Wunder also, dass sich diesen attraktiven Fleck auch das Unternehmen Phibo für seine sommerliche Fortbildung ausgesucht hatte. Unter dem Motto „Wissen ist Macht – nichts wissen macht doch was!" erwarteten die 70 Teilnehmer am letzten Juniwochenende Vorträge und Workshops nationaler und internationaler Referenten. Die aus ganz Deutschland angereisten Zahnärzte und Zahntechniker wurden Freitagmorgen im wunderschöne 5-Sterne-Wellness- und Strandhotel COLUMBIA von Stephan Domschke, Geschäftsführer Phibo Germany GmbH, begrüßt.

Das Fortbildungsprogramm startete darauf mit Dr. Rüdiger Carlberg und einem nicht ganz typischen zahnärztlichen Fortbildungs-Thema: „Damit wir ins Laufen kommen…" Das Thema war wortwörtlich gemeint und Dr. Carlberg erzählte biografisch und sympathisch ein Loblied auf den Laufsport. Für ihn ist persönlich und gesellschaftlich das Laufen als Bewegung der Schlüssel zu einem erfüllten beruflichen wie privaten Leben. Mit seinem Vortrag animierte er sicher den einen oder anderen Teilnehmer, sein Bewegungskontingent zu überdenken. Anschließend übergab der Zahnarzt aus Amelinghausen den Vortrags-Staffelstab an einen Zahntechniker. Der Berliner Zahntechnikermeister Lutz Tamaschke gehört mit zu den engagiertesten Zahntechnikern in Deutschland und beleuchtete eingehend die zahntechnischen Anwendungsmöglichkeiten mit den Phibo-Systemen. Seinen Fokus richtete er dabei auf die Vorteile der CAD/CAM-gestützten Fertigung, denn die Vorzüge der digitalen Prozesskette sind für ihn denen der manuellen Fertigung weit überlegen – technisch wie betriebswirtschaftlich. In seiner Arbeit bildeten dennoch die manuellen Fertigungen die Grundlage für jegliche digitale Fertigung.

Nachdem der Hannoveraner Zahnarzt Dr. Jens Becker eine ausführliche Reflexion über zwei Jahre Aurea-Implantat gab – mit dem Resümee, dass die kleinen Unterschiede eben den großen Unterschied machen –, war der erste Vortragsblock zu Ende und die Teilnehmer genossen die

Abb. 1

Abb. 2

Abb. 1: Stephan Domschke, Geschäftsführer Phibo Germany, begrüßte die Teilnehmer beim Phibo College 2015. – **Abb. 2:** ZTM Lutz Tamaschke referierte zum Thema „Quo vadis Zahntechnik?".

kulinarischen und visuellen Highlights des schönen Ostseehotels.
Am Kongressnachmittag standen der spanische Referent Dr. Francisco Teixeira Barbosa und Dr. Hugo Madeira aus Lissabon zu den Themen der navigierten Chirurgie, CAD/CAM und Implantatsystemen auf dem Programm. Beide stellten medial ansprechend aufbereitet ihre Behandlungsfälle und Anwendungsbeispiele vor. Im Anschluss zeigte Udo Quadt der Firma 3Shape eine aktuelle Übersicht der am Markt erhältlichen Intraoralscanner und lud die Teilnehmer zum Ausprobieren der digitalen Abdrucknahme und intraoralen Scans mit den 3Shape-Geräten ein.
Am Abend fand die Phibo College Party in einer traditionellen Fachwerkscheune mit Grillgut und Livemusik statt.
Am zweiten Kongresstag erwartete die Teilnehmer der Vortrag von Pater Dr. Dr. Hermann-Josef Zoche zum Thema Aesculap vs. Hungerstab, welcher wieder thematisch weit über die Zahnmedizin hinausging und nicht minder inhaltlich fesselte. Der katholische Priester führte die Zusammenhänge von Geld und Moral anschaulich und humorvoll aus. Sein Fazit war eindeutig, dass durch Geld die Moral stets verdrängt wird. Seine Aufforderung deshalb an die Teilnehmer, den gewählten Zahnarztberuf mit Moral zu betrachten und dennoch gut zu verkaufen – denn der Kapitalismus ist nicht zum Glücklichsein gemacht, aber der Zahnarzt- und Zahntechnikerberuf kann Glück verkaufen.
Anschließend präsentierte Dr. Andreas Vogel anhand von vielen Jahren Berufserfahrung mit dem AVOSAX-System eine neue Art der Kiefergelenkvermessung mit der Möglichkeit der 1:1-Übertragung mit dem Artikulator.
Zahnarzt Dr. Oliver Desch referierte unter der Fragstellung „Pleite oder steinreich?" die wirtschaftliche Wertermittlung in den heutigen Praxen und gab anhand seines Berufsalltages als Beratungsunternehmen Beispiele aus dem Praxisalltag.
Priv.-Doz. Dr. Adrian Kasaj, Oberarzt an der Universität Mainz, sprach am Samstagnachmittag über die Parodontitis- und Periimplantitisbehandlung. Journalist und Dentalcoach Klaus Schenkmann befasste sich abschließend mit den Chancen und Möglichkeiten der Onlinekommunikation und gab einen Workshop zu dessen Anwendung.
Nicht nur das Wetter zeigte sich mit warmen Temperaturen und Sonnenschein von seiner schönsten Seite – auch das Unternehmen Phibo bewies durch ein abwechslungsreiches und interessantes Fortbildungsprogramm mit schönster Küstenatmosphäre, dass sich der spanische Implantatsystemanbieter mit seiner Dependance in Deutschland und der Leitung von Stephan Domschke im Implantatmarkt etabliert hat.

Abb. 3

Abb. 4

Abb. 5

Abb. 3: 70 Teilnehmer waren nach Travemünde gekommen. – **Abb. 4:** Die Referenten Dr. Francisco Teixara Barbosa und Dr. Hugo Madeira beantworteten im Anschluss an ihre Vorträge die Fragen der Teilnehmer. – **Abb. 5:** Auch thematisch über den Tellerrand wurde geschaut und Pater Dr. Dr. Hermann-Josef Zoche sensibilisierte beispielsweise zu den Themen Moral und Geld.

Phibo College 2015
[Bildergalerie]

Phibo
[Infos zum Unternehmen]

Kontakt
Phibo Germany GmbH
Schwanheimer Straße 157
64625 Bensheim
Tel.: 06251 94493-0
info.germany@phibo.com
phibo-germany.de